

Mitteilungen

- Finanzen:

	5.000,-- €	Budget des Seniorenbeirats
-	63,82 €	Ausgaben für die Sitzung am 25.02.16
-	29,75 €	Versicherungsbetrag der GVV für die Hobbymesse
-	104,72 €	Einladungen für die Hobbymesse, Germanus
+	105,00 €	Spende der Volksbank für die Einladungen,
-	416,50 €	Banner, Fa. Breuer, Werbetechnik aus Swisttal
+	350,00 €	Spende der KSK für das Werbebanner
-	32,56 €	Vorstellungsplakat für den Seniorenbeirat, Fa. Breuer
-	561,75 €	Verpflegung für die Hobbymesse, Fa. Reske

	4.245,90 €	

Ausgaben für die Hobbymesse:

29,75 €	Versicherungsbetrag der GVV für die Hobbymesse
66,50 €	Banner, Fa. Breuer, Restbetrag abzüglich Spende
32,56 €	Vorstellungsplakat für den Seniorenbeirat, Fa. Breuer
561,75 €	Verpflegung für die Hobbymesse, Fa. Reske

690,56 €	Summe der Ausgaben für die Hobbymesse

Vereinbartes Budget für die Hobbymesse:

1.250,00 €

- Rücktritt von Herrn Dr. Rainer Klar:

AV Gabriela Knütter teilt mit, dass Herr Dr. Rainer Klar am 09.09.2016 sein Amt als Seniorenbeiratsvertreter für Bornheim Dersdorf aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hat. Der Seniorenbeirat spricht Dr. Klar seinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aus.

- Vortrag von Frau Gerwin:

AV Gabriela Knütter weist auf den Vortrag der Diplom Sozialpädagogin Marita Gerwin am Montag, den 19.09.2016 ab 18 Uhr im Ratssaal hin. Die Referentin leitet die Fachstelle Zukunft Alter in Arnsberg und wird über „Die generationengerechte Stadt – eine kommunale Gestaltungsaufgabe“ berichten.

Sie bittet um eine möglichst vollständige Teilnahme der Mitglieder und Vertreter des Seniorenbeirats.

- Sprachpatenprojekt:

Frau Birgit Haller berichtet über das Sprachpatenprojekt. Am Mittwoch, den 21.09.2016 wird die Qualifizierungsmaßnahme für die Sprachpaten von Frau von Bülow und Frau Knütter eröffnet. Es haben sich 15 interessierte Sprachpatengemeldet, die nach der Qualifizierungsmaßnahme an die Schulen weitervermittelt werden. Die Kosten für die Maßnahme werden von der Bornheimer Bürgerstiftung und dem Rotary Club übernommen.

- RehaMesse in Düsseldorf:

Herr Lederer weist darauf hin, dass vom 28.09. – 01.10.2016 in Düsseldorf die RehaMesse stattfindet. Interessante Informationen und Hilfsmittel werden ausgestellt. Als Kunde eines Sanitätshauses erhält man die Eintrittskarten kostenlos.

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

AM Josef Düx:

Wie sieht der Stand der Verhandlungen in Bezug auf die Digitalanlagen auf den Bahnhöfen der Linie 18 im Bereich Bornheim aus?

Antwort:

Die HGK (Häfen und Güterverkehr Köln AG) als Eigentümer des Linienvverlaufs und Umsetzer möglicher Maßnahmen hat dazu wie folgt Stellung genommen: Die Bahnsteigmodernisierung der Linie 18 wird vom Nahverkehr Rheinland (Fördergeber) als Änderungsantrag zur Gesamtmaßnahme L 18 angenommen. Die HGK wird entsprechende Kostenänderungsanträge einreichen. Anschließend wird mit der Stadt Bornheim die Aktualisierung des städtischen Kostenanteils verhandelt und die Maßnahmen umgesetzt. Die HGK geht von einer Realisierung ab Ende 2017 aus.

AM Bernd Schilling:

Können neben die vom Seniorenbeirat aufgestellten Bänke Mülleimer angebracht werden?

Antwort:

Das Aufstellen zusätzlicher Papierkörbe muss seitens der RSAG genehmigt werden, da ansonsten die Kostendeckung nicht gesichert ist. Dies geschieht in sehr engen Grenzen. Darüber hinaus besteht das Problem, dass vor allem bei im Außenbereich aufgestellten Bänken die „gedeckelte“ Kostenerstattung durch die RSAG nicht den Aufwand der Leerung deckt, so dass die Stadt hier zuzahlen muss (wiederum freiwillige Leistung). Vor diesem Hintergrund wird gebeten, wie in der Ortschaft Hemmerich, nur die aller dringendsten Standorte von Bänken zu benennen. Mit dieser Information würde die Stadt dann versuchen, weitere Standorte zu ermöglichen.